



**Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 22. März 2017, 18.15 Uhr
Restaurant Storchen, Schlossrued**

Vorsitz

Daniel Wehrli, Präsident

Protokoll

Patricia Küng, Sachbearbeiterin

Anwesend (gemäss Präsenzliste)

- Max. Anzahl Stimmen von Mitglieder oder Vertreter von Organisationen	105
Anwesende Stimmzahl gemäss Statuten	60
Absolutes Mehr	31

Abmeldungen

Gäste und Mitglieder haben sich gemäss separater Liste abgemeldet.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 13. ordentlichen GV vom 23.03.2016
4. Jahresberichte 2016
 - a) des Präsidenten
 - b) der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2016
6. Mitgliederbeiträge 2017
7. Budget 2017
8. Wahlen
9. Aktivitäten 2017
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Präsident Daniel Wehrli begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung und heisst alle herzlich im Restaurant Storchen in Schlossrued willkommen. Ein spezieller Gruss geht an Nationalrätin Sylvia Flückiger und Hanspeter Flückiger. Er bedankt sich für den offerierten Apéro. Ebenfalls geht ein herzliches Dankeschön an Arthur und Pascal Schneider für die interessante und fachkompetente Führung in der Ruedersäge.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wird Heinrich Bösch einstimmig gewählt.

Hanspeter Flückiger wird einstimmig als Tagespräsident gewählt.

3. Protokoll der 13. Ordentlichen GV vom 23.03.2016

Zum Protokoll gibt es keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte 2016

a) des Präsidenten:

Daniel Wehrli blickt auf ein aktives erstes Jahr als Präsident von Pro Holz Aargau zurück. Diverse Studien (Umfrage zum Herkunftszeichen Schweizer Holz, etc.) wurden erhoben, Blachen kreiert und das Projekt «Waldbank» wurde ins Leben gerufen. Für ihre guten Leistungen wurden diverse Lernende aus der Holzbranche von Pro Holz Aargau ausgezeichnet. Nebst diversen Anlässen stellte sich Pro Holz Aargau vor rund 70 Schreiner und deren 100 Gästen am Anlass der Schreiner in Lenzburg vor. 20 Postulaten, 63 Mitunterzeichner reichten beim Regierungsrat das Postulat Buchenhof Nord ein. Die Variante Holz soll beim Bau der Kantonalen Verwaltung überprüft werden. Das Postulat wurde ohne Erklärung entgegengenommen.

Daniel Wehrli dankt dem Vorstand für seinen Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er wünscht allen anwesenden gute Geschäfte, gute Gesundheit und Freude am Leben.

b) der Geschäftsstelle:

- Die Mitgliederzahl ist neu 71 mit Total 105 Stimmrechten, die Zahl der Trägerverbände bleibt gleich.
- Interventionen: 10 Gemeinden wurden angeschrieben.
- An der Gemeindeammänner Vereinigung konnten Daniel Wehrli, Vreni Friker und Theo Kern Pro Holz Aargau vorstellen. Es wurde erläutert, wie man als öffentlicher Bauherr in Ausschreibungen Schweizer Holz fordern kann. Jeder kann mit Schweizer Holz bauen, wenn er will.
- Das dritte Aargauer Herz für Holz wurde an Christoph Streuli, Mitglied der Geschäftsleitung bei Schmid Textilrewashing AG in Suhr vergeben.
- Mit dem Postulat Buchenhof muss für den geplanten Ausbau der Verwaltung eine Holzvariante geprüft werden.
- Auszeichnung der Lernenden bei den Schreiner und Forstwarten
- Werbung am Holzerwettkampf für Pro Holz Aargau und Schweizer Holz

- Die Ausstellung Prix Lignum 2015 wurde an 6 Orten ausgestellt (Swissbau Basel, Bauschule Aargau, Umweltarena Spreitenbach, Bauen & modernisieren Zürich, Holz Basel und ETH Höggerberg Zürich).

Präsident Daniel Wehrli verdankt den Bericht und die gute Arbeit von Theo Kern.

Beide Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2016

Mit rund CHF 3'880.00 schliesst die Ertragsseite über dem Budget. Dank dem Mitsponsoring von Lignum Schweiz beim Holzerwettkampf konnten im Posten Projekt mehr Einnahmen verzeichnet werden. Der Aufwand fiel um rund CHF 8'000 kleiner aus als budgetiert. Hauptgrund der Kosteneinsparung war die Fremdvergabe des Transports für die Ausstellungen des Prix Lignums. Der Wegfall der Ausstellungskosten und ein kostensparendes Management führte zu einem Gewinn von CHF 4'902.95.

Das Eigenkapital wird per 1.1.2017 mit CHF 46'842.60 ausgewiesen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Andreas Wehrli verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen die Genehmigung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand.

Die Jahresrechnung 2016 wird unter gleichzeitiger Entlastung der Organe einstimmig genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand beantragt gleichbleibende Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglieder	CHF. 200.--
Doppelmitglieder (Lignum und Pro Holz Aargau)	CHF 250. --
Gönner (Minimalbetrag ohne Stimmrecht)	CHF 100.--

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Budget 2017

Das Budget ist den Teilnehmern verteilt worden. Es sieht einen Verlust von CHF 8'805.00 vor. Der Vorstand ist der Ansicht, dass der Verlust im Anbetracht des Eigenkapitals vertretbar ist.

Im Vergleich zum Budget 2016 ist der Posten übrige Projekte höher. Das hängt mit dem Projekt «Waldbank» zusammen. Geplant sind 50 Waldbänke zu produzieren und zu verkaufen. 12 Bänke sind bereits bestellt.

Da es sich bei dem Projekt «Waldbank» um ein Nullsummenspiel handelt, ist der Aufwand beim Posten übrige Projekte gleich hoch wie auf der Ertragsseite.

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Hanspeter Flückiger führt die Wahlen durch. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Anton Möckel zur Wahl.

Anton Möckel stellt sich kurz vor. Anton Möckel ist in Würenlos Gemeinderat. Mit seinem Gartenbaubetrieb hat er sich auf Sichtschutz aus Holz spezialisiert. Er bietet den Kunden ein Gesamtpaket (Planung bis Erstellung) an. Im Bereich Gartenbau wird viel Holz genutzt. Anton Möckel will Schweizerholz lancieren. Er ist überzeugt, dass er Pro Holz Aargau einen neuen Zugang zu einem neuen Holznutzungsbereich ermöglicht und mit neuen Ideen und Inputs mithelfen kann, Schweizerholz zu vermarkten.

Die Vertreter der Trägerverbände sind (müssen nicht gewählt werden):

- Vreni Friker, Aargauischer Waldwirtschaftsverband (bisher)
- Thomas Härdi, Holzbau Schweiz, Sektion Aargau (bisher)
- Manuel Huber, Verband Schweizer Schreinermeister, Sektion Aargau (bisher)
- Lukas Kalt, Holzindustrie Schweiz, Sektion Nordwestschweiz (bisher)
- Fritz Hirter, Bauernverband Aargau (bisher)
- Stefan Staubli, Aargauischer Försterverband (bisher)

Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wahl:

- Jan Hamm, Holzbau (bisher)
- Werner Laube, PR (bisher)
- Regula Bachmann, Energie (bisher)
- Anton Möckel, Gartenbau (neu)

Alle Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

Als Präsident steht zur Wahl

- Daniel Wehrli (bisher)

Daniel Wehrli wird einstimmig als Präsident gewählt.

Als Revisoren stehen zur Wahl:

- Andreas Wehrli (bisher)
- Pascal Schneider (bisher)
- Frank Hauri (Ersatzrevisor, bisher)

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

9. Aktivitäten

Für das Jahr 2017 sind folgende Hauptaktivitäten vorgesehen:

- Projekt Waldbank
- Schweizer Holztage 15./ 16.09.2017
- Vorbereitung Prix Lignum 2018
- Beratungen und mit Interventionen weiterhin den Holzbau fördern
- Objektblätter Holz für die Homepage erarbeiten
- Fünftes Aargauer Herz für Holz
- Auszeichnungen von Lernenden in der Wald- und Holzbranche

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

11. Verschiedenes und Umfrage

Walter Benz regt an aktiver nach Neumitglieder zu suchen. So sollten Gemeinden mit Wald für eine Mitgliedschaft bei Pro Holz Aargau angeschrieben werden. Gemäss Theo Kern ist geplant mit Flyer und kontinuierlichen Mails, die Gemeinden an ihre Verpflichtung zu erinnern. Gemeinden müssen sich für ihren Forst einsetzen. Auf Walter Benz Frage, wie der heutige Stand des Postulats Buchenhof ist, antwortet Daniel Wehrli: Das Postulat wurde zur Kenntnis genommen. Pro Holz hält die Bauplanung im Auge und will wenn irgendwie möglich Einfluss darauf nehmen. Eine Möglichkeit ist den Projektierungskredit zurückzuweisen.

Regula Bachmann teilt mit, dass sie nach dem Austritt aus dem Grossrat nicht mehr in der Funktion Politik im Vorstand von Pro Holz Aargau tätig ist. Neu vertritt sie die Sparte Energie. Pro Holz hat sich bis anhin sehr stark für erneuerbare heimische Energie eingesetzt. Regula Bachmann will diese Aufgaben wieder vermehrt bei Pro Holz einfließen lassen. Am 21. Mai 2017 findet die Abstimmung über die Energiestrategie 2050 statt. Statt Milliarden ins Ausland zugeben, sollte man vor Ort in erneuerbare Energien investieren.

Stefan Vöggtli, Geschäftsführer Fagus Jura, informiert über den aktuellen Stand der Fagus Jura SA. Fagus Jura hat sich zum Ziel gesetzt den Bau mit Buchenholz zu revolutionieren. Sie haben ein neues Verfahren in der Verarbeitung und Verleimung von Buchenholz entwickelt um qualitativ hochwertiges Brettsperr- und Brettschichtholz rationell herzustellen. Diese Hightech-Produkte wurden schon erfolgreich bei mehreren Projekten in der Schweiz eingesetzt. Die Finanzierung ist auf einem guten Weg. Die GV von Fagus Jura findet am 14. Juni 2017 statt.

Vreni Friker, Präsidentin Aargauer Waldwirtschaftsverband, teilt mit, dass der schweizerische Waldwirtschaftsverband neu WaldSchweiz heisst. Auch der AWW wird sich dem neuen Auftritt von WaldSchweiz anpassen. Die Namensänderung WaldAargau wurde aber zu Gunsten der Initiative «Ja, für euse Wald» zurückgestellt. Die Initiative konnte mit 10'568 Unterschriften bei der Regierung eingereicht werden. Sie bedankt sich bei allen Mitunterzeichnern. Im Augenblick arbeitet der AWW an der Statutenrevision.

Kurt Meier, Präsident Holzindustrie Nordwestschweiz, informiert, dass er nach 15-jähriger Tätigkeit im Vorstand von Holzindustrie Nordwestschweiz zurücktritt. Er stellt die Aktion für mehr Schweizer Holz woodvetia vor. Im Zentrum der Kampagne stehen lebende wie auch historische Schweizer Persönlichkeiten, vom Zürcher Künstler Inigo Gheyselinck als lebensechte Figuren aus hiesigem Holz gestaltet. Am 15./16. September 2017 finden die Schweizer Holztage statt. Diverse Betriebe der Holzindustrie öffnen an diesen Tagen ihre Türen.

Fritz Hirter stellt die realisierte Holzschnitzelheizung beim Spital in Zofingen vor. Die Städtischen Werke in Zofingen wollten den Einsatz von erneuerbaren Energien ausbauen. Holz ist CO₂ neutral und ist ein nachwachsender Rohstoff direkt vor dem Haus. Der Energieholzlieferant ist der Forstbetrieb Region Zofingen. Die Wertschöpfung bleibt so in der Region.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der nächste Holztag 2018 findet statt am

Mittwoch, 28.03.2018

Daniel Wehrli bedankt sich für den Besuch und die Diskussion. Er macht die Anwesenden aufmerksam, dass die im Saal aufgestellten Rollups, jederzeit kostenlos für Firmenevents zur Verfügung gestellt werden. Er bittet die Mitglieder Augen und Ohren offen zu halten und Pro Holz Aargau all-



fällige Bauprojekte für Holz zu melden, damit rechtzeitig eine Intervention gemacht werden kann.
Daniel Wehrli schliesst den statuarischen Teil um 19.45 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung wird das vierte „Aargauer Herz für Holz“ an Hanspeter Flückiger übergeben. Hanspeter Flückiger war vierzehn Jahre im Vorstand von Pro Holz Aargau tätig. Elf Jahre bekleidete er das Amt des Präsidenten. Hanspeter Flückiger war bei der Gründung von Pro Holz Aargau dabei und hat sich unerlässlich für Pro Holz Aargau eingesetzt. Er ist ein Missionar fürs Holz.

Muri, 3. April 2017

Patricia Küng
Protokollführerin